



CO2-Bilanz

Anmeldung/Antrag auf Förderung

An

Bremer Energie-Konsens GmbH

Am Wall 172/173

28195 Bremen

Eingangsstempel energiekonsens

1. Antragssteller

Unternehmen

Name _____

Straße u. Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Ansprechpartner

Name _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Bankverbindung des Antragstellers (für Auszahlung der Fördergelder)

Kontoinhaber _____

Bank _____

IBAN _____

BIC _____

2. Fördergegenstand

Hiermit beantrage/n ich/wir die Förderung einer CO₂-Bilanzierung der Scope 1-3 Emissionen gemäß des Greenhouse Gas Protocol (GGP) und der Anforderungen aus der Förderrichtlinie für CO₂-Bilanzen.

3. Berater

Ich/wir werde/n folgende Beraterin/folgenden Berater mit der Erstellung der CO₂-Bilanz beauftragen:

Firma _____

Name Berater/in _____

Anschrift _____

PLZ/Ort _____

Der/die beauftragte Berater/Beraterin ...

O wird auf der Liste registrierter Ingenieurbüros zur Durchführung der CO₂-Bilanzen von energiekonsens geführt und erfüllt die geforderten Anforderungen an den durchführenden Dienstleister.

O wird nicht auf der Liste registrierter Ingenieurbüros zur Durchführung der CO₂-Bilanzen von energiekonsens geführt, erfüllt aber die in den Förderrichtlinien unter 4. genannten Voraussetzungen und weist diese der Fördermittelgeberin gemäß der dort genannten Anforderungen nach.

Ein Angebot des Beraters auf Basis des Musterausschreibens aus der Förderrichtlinie für CO₂-Bilanzen

O liegt bereits vor und ist diesem Antrag beigelegt.

4. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass er die Förderrichtlinie mit Gültigkeit vom 10.01.2025 über die Gewährung einer Förderung zur Kenntnis genommen hat und sie als Grundlage der Förderung anerkennt.

Ferner erklärt der Antragsteller, dass sein Unternehmen antragsberechtigt im Sinne der Förderrichtlinie ist und die Angaben im Antrag richtig und vollständig sind.

Der Antragsteller verpflichtet sich das Bremische Tariftreue- und Vergabegesetz sowie das Landesmindestlohngesetz einzuhalten. Mit der Antragsstellung bestätigt er ausdrücklich, dass er dieses einhält.

Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass seine Daten im Rahmen des Datenschutzgesetzes zu Bearbeitungs- und Verwaltungszwecken für einen längeren Zeitraum gespeichert werden und zum Zwecke der Bearbeitung, der Evaluation und Durchführung der CO₂-Bilanz an Dritte weitergegeben werden können.

Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die Fördermittelgeberin ihn nach Abschluss der CO₂-Bilanz über Maßnahmen, Fördermittel und Beratungsangebote zu Energieeffizienzmaßnahmen im Unternehmen kontaktieren und informieren darf.

Die CO₂-Bilanz wird nach Erstellung zur Einsicht als Kopie an die Fördermittelgeberin übermittelt.

Ein Nachweis über die Durchführung einer Energieeffizienzberatung (z. B. Energieberatung Mittelstand)

O liegt vor und ist diesem Antrag beigelegt.

5. Beihilferelevanz

Bei der bewilligten Zuwendung handelt es sich um eine De-Minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013. Der maximal zulässige Gesamtbetrag solcher Beihilfen beträgt im laufenden sowie in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren 200.000 Euro (100.000 Euro bei Unternehmen die im gewerblichen Straßentransportsektor tätig sind). Mit der Antragsstellung bestätigt der Antragsteller, dass er durch die Förderung diesen Betrag nicht überschreitet. Die Fördermittelgeberin erstellt nach Auszahlung der Förderung eine entsprechende „De-minimis“-Bescheinigung.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Kontakt:

energiekonsens
Marcel Johannsen
Tel: 0421 / 37 66 71-74
Fax: 0421 / 37 66 71-9
johannsen@energiekonsens.de